

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 11.06.2012, 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Michael Dötsch waren anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Werner Merkenich, Jörg Johann, Christian Comes, Jörg Straus, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Bernhard Merkenich, Wolfgang Naunheim, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer. Thomas Naunheim
es fehlten: die Ratsmitglieder Konrad Hähn, Martin Gerlach, Rudolf Gilberg, Martin Junker außerdem waren anwesend: Herr Bürgermeister Bruno Seibeld (öT), sowie Michael Hilgert als Schriftführer und, im nÖT, Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht und die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Alexandra Dötsch, Martin Dötsch und Jürgen Georg zum Geburtstag.

Auf Antrag von Christian Comes wird die Tagesordnung um folgenden Punkt 9 „Information der Verwaltung zum Wein- und Burgenfest 2012“ erweitert. Der bisherige TOP 9 „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung zu den Vergaben Schlossberghalle
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines kommunalen Schleppers
5. Beratung und Beschlussfassung über die Planungsleistungen zum Umbau der KiTa Gondorf
6. Information zum Sachstand „Parkplatz Quartier 6“ – Antrag der Freien Wählergruppe Kobern-Gondorf-Dreckenach
7. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung einer Breitbanderschließung für den Ortsteil Dreckenach
8. Nutzung gemeindlicher Flächen – Folgen aus der Genehmigung der Verbandsgemeinde Untermosel am Vatertag – Antrag der Wählervereinigung für Kobern-Gondorf-Dreckenach
9. Information der Verwaltung zum Wein- und Burgenfest 2012
10. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wird über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Der Termin für den Arbeitstag 2013 wurde, im Rahmen einer Vereinsringssitzung, auf den 09.03.2013 festgelegt.

2. Die Beschlussvorlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Moselvorgelände“ und der Änderung Flächennutzungsplan wurden zur Sitzung leider nicht mehr rechtzeitig fertig gestellt.
3. Der Bebauungsplan „Eiserne Hand“ ist bis 04.07.2012 in der Offenlage
4. Mit der Sanierung der Schlossberghalle wird auch die Verlagerung des Gemeindebüros notwendig. Hierzu laufen z.Zt. noch Abstimmungen.
5. Mit Hinweis auf die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt informiert der Vorsitzende nochmals, dass das diesjährige Wein- und Burgenfest ausfällt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zu den Vergaben Schlossberghalle

Der Vorsitzende informiert kurz über den Sachverhalt und dankt den Vereinen in diesem Zusammenhang für das schnelle Räumen der Schlossberghalle. Die Submission für die folgenden Gewerke fand am 31.05.2012 statt. Hieraus gingen folgende Anbieter als mindestfordernder Bieter hervor, welchen auch die jeweiligen Aufträge erteilt werden:

Gewerk	Anbieter	Angebotspreis (brutto)
Fenster + Fassade	Infer, Neuwied	162.663,48 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 3 Enthaltungen	
Wärme-Dämm-Verbund-System	Reuchsel, Thörey	172.514,24 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 3 Enthaltungen	
Trockenbau	Wiederstein + Knipling, Koblenz	147.992,61 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 3 Enthaltungen	
Elektroinstallation	Elektro-Thomas, Koblenz	116.406,22 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 2 Enthaltungen	
Lüftung	Heuser, Koblenz	122.312,86 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 2 Enthaltungen	
Heizung	Löser + Anspach, Koblenz	173.826,51 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 3 Enthaltungen	
Sanitär	Söhn, Ochtendung	56.311,66 €
Abstimmungsergebnis:	einstimmig, bei 3 Enthaltungen	

Der Baubeginn ist für den 02.07.2012 vorgesehen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines kommunalen Schleppers

Mit Verweis auf die Vorberatungen im Haupt- u. Finanz- und Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss erteilt der Vorsitzende dem 1. Ortsbeigeordneten Jürgen Georg das Wort. Dieser erläutert den Sachverhalt und die eingeholten Angebote. Günstigster Anbieter ist die

Firma Klöppel, Thür, mit einem Schlepper der Marke Massey/Ferguson zum Angebotspreis von 61.900,00 € (brutto). Nach eingehender Beratung zur Abklärung technischer Details wird der Auftrag an die Fa. Klöppel zum o.a. Angebotspreis erteilt. Gleichzeitig wird die Gemeindeverwaltung ermächtigt, das Anbaugerät „Dreipunkt-Laster Samurai“ zum Preis von max. 3.110,- (brutto) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 1 Enthaltung

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über Planungsleistungen zum Umbau der KiTa Gondorf

In seinem Sachvortrag informiert der Vorsitzende nochmals über die Vorberatungen und Abstimmungsgespräche mit der Kirchengemeinde und die Begehungen mit Vertretern der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und des Brandschutzes der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Für die Planungsleistungen liegt ein Angebot des Architekten Rudolf Weber, Macken, mit einem Honorarangebot von 6.500 € vor. Eine Förderung der Gesamtmaßnahme ist nach Aussage der Verbandsgemeinde ggf. möglich.

Aus dem vorliegenden Grundriss war erkennbar, dass ein zur Wohnung gehörender Raum wahrscheinlich durch Dritte genutzt wird. Die Fremdnutzung soll geprüft und ggf. untersagt werden.

Nach weiterer Beratung wird der Planungsauftrag zum o.a. Angebotspreis an Rudolf Weber erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Thomas Naunheim war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 6 Information zum Sachstand „Parkplatz Quartier 6“ – Antrag der Freien Wählergruppe Koborn-Gondorf-Dreckenach

Für die FWG trägt Hermann-Josef Baecker den Antrag vor. Insbesondere geht es um Lärmschutzmaßnahmen für die Anlieger. Nach Aussagen zum Bebauungsplan „Historischer Marktplatz“ sollte ein Lärmschutz durch Einrichtung und Ausweis von Tagesparkplätzen gewährleistet werden. Eine entsprechende Beschilderung fehlt bis heute.

Der Vorsitzende und Bürgermeister Seibeld nehmen ausführlich Stellung zur Anfrage. Ein Problem stellt die beabsichtigte und im städtebaulichen Verfahren mit der ADD abgesprochene Reprivatisierung von Parkplätzen dar. Die Angelegenheit soll zwischen Gemeinde, Bau- und Ordnungsamt der Verbandsgemeinde besprochen werden.

Der Gemeinde sollen zeitnah Lösungsvorschläge vorgelegt werden.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung einer Breitbanderschließung für den Ortsteil Dreckenach

Nach Sachvortrag des Vorsitzenden ist die Anbindung an das „schnelle Internet“ im Ortsteil Dreckenach nicht gewährleistet. Bisherige Bemühungen einer entsprechenden Infrastrukturerschließung sind an nicht akzeptablen Preisvorstellungen gescheitert.

Die Breitbanderschließung wird jedoch unter bestimmten Voraussetzungen vom Land gefördert. Hierzu ist zunächst in einer Bürgerbefragung der Bedarf zu ermitteln. Im 2. Schritt ist ein nicht förmliches Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Sollten sich hierauf keine Bewerber melden, ist die Breitbandversorgung öffentlich auszuschreiben.

Im Anschluss informiert Bürgermeister Seibeld ausführlich über das formale Verfahren zur Begründung einer Förderfähigkeit, hier insbesondere die strengen Vorgaben für die öffentliche Ausschreibung. Eine Förderhöhe ist nach seiner Ansicht zur Zeit nicht absehbar.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen,

1. eine Bürgerbefragung zur Bedarfsermittlung durchzuführen und
2. im Anschluss ggf. ein nicht förmliches Interessenbekundungsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Nutzung gemeindlicher Flächen – Folgen aus der Genehmigung der Verbandsgemeinde Untermosel am Vatertag – Antrag der Wählervereinigung für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Für die Wählervereinigung erläutert Hans Ramscheid ausführlich den Antrag. Er äußert unmissverständlich seinen Unmut über die von der Verbandsgemeindeverwaltung, gegen den Willen der Ortsgemeinde, erteilte Genehmigung, insbesondere aber über Aussagen von Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung in Gesprächen nach dem Veranstaltungstag.

Im Anschluss nahm Bürgermeister Seibeld eingehend Stellung zu den Äußerungen und dem Sachverhalt. Er räumt ein, den Sachverhalt im Zeitpunkt der Entscheidung, unter Zeitdruck, nicht umfassend beurteilt zu haben. Außerdem sei in diesem Fall die Kommunikation zwischen Verbands- und Ortsgemeinde nicht ideal gewesen.

Nach weiterer, ausführlicher Beratung wird, auf Antrag von Hans Ramscheid, folgender Beschluss gefasst:

„Da nach Aussagen des Verbandsbürgermeisters und des Leiters des Ordnungsamtes die Ortsgemeinde angeblich schon immer fehlerhafte Genehmigungen für die Benutzung ihrer eigenen Fläche erteilt hat; jedoch die Ortsgemeinde, auch in der Vergangenheit nie davon von der Verbandsgemeinde unterrichtet wurde, wird beschlossen, die Verbandsgemeinde aufzufordern, sofort einen schriftlichen rechtssicheren Vorschlag vorzulegen, wonach die Ortsgemeinde das alleinige Bestimmungsrecht über die Benutzungsvergabe ihrer eigenen Fläche hat. Darüber hinaus wird die Verbandsgemeinde aufgefordert, bis zum 31.07.2012 alle Punkte im Bereich der Ordnungsverwaltung schriftlich zu benennen, wo sich die Ortsgemeinde nicht rechtlich korrekt verhält.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 3 Enthaltungen

TOP 9 Information der Verwaltung zum Wein- und Burgenfest 2012

Auf Nachfrage von Christian Comes erläutert der Vorsitzende nochmals die Sachverhalte, die letzten Endes zur Absage des Wein- und Burgenfestes 2012 führten. Im Anschluss folgt eine eingehende Beratung.

TOP 10 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Paul Weber fragt nach den Standorten für Ruhebänke auf dem Tatzelwurmweg.
2. Jörg Johann bittet um Prüfung der Einsatzgebiete gemeindlicher Arbeitsgeräte.

3. Jörg Johann bittet die Voraussetzungen für die Durchführung der Koberner Kirmes „im Ort“ frühzeitig und umfassend zu prüfen, um ähnlichen Vorgängen wie beim Vatertag vorzubeugen.
4. Hermann-Josef Baecker berichtet von Rodungsarbeiten von Gemeindearbeitern auf privaten Flächen.
5. Paul Weber berichtet von Vandalismus-Schäden an der Schutzhütte „Steine Kreuz“ und bittet um entsprechende Veröffentlichungen in den Mitteilungsblättern Untermosel und Maifeld.

Nach kurzer Unterbrechung findet der nicht öffentliche Teil statt.